

**Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Nürnberg
FAU Erlangen-Nürnberg
Erfahrungsbericht Auslandsstudium**

Name: Anna Stadlmeier
Studiengang an der WISO:: Sozialökonomik
E-Mail: annamierli@yahoo.de
Gastuniversität: Universtità degli studi di Palermo
Gastland: Italien
Studiengang an der Gastuniversität: Economia
Aufenthaltszeitraum (*Semester und Jahr*): SS 16

Darf der Bericht unter http://www.ib.wiso.uni-erlangen.de/outgo_partneruniversitaeten.htm veröffentlicht werden? (bitte Nichtzutreffendes löschen)

JA

Wenn JA, dürfen Name und E-Mail veröffentlicht werden? (bitte Nichtzutreffendes löschen)

Beides JA

Themenbereiche:

1. Bewerbung und Auswahlverfahren an der FAU:
Das Bewerbungsverfahren scheint am Anfang eine Unendlichkeitsarbeit zu sein doch am Ende funktioniert alles sehr gut. Das liegt auch an dem sehr kompetentem International Office an der WiSo in Nürnberg.
2. Bewerbung / Anmeldung an der Gastuniversität:
Für die Anmeldung an der Gastuniversität verschickt man sämtliche Dokumente. Meine eigentliche Anmeldung hat jedoch hier vor Ort stattgefunden.
3. Vorbereitung auf das Auslandsstudium:
Meine Vorbereitung hat mit zwei Italienischkursen begonnen. Ohne Italienischkenntnisse ist es sehr schwierig zu kommunizieren, besonders in Süditalien. Zusätzlich habe ich noch eine Auslandskrankenversicherung bei Hansemekur abgeschlossen.
4. Anreise / Visum:
Ich bin direkt nach Palermo geflogen. Das Zentrum ist mit dem Shuttlebus names „Prestia e Comandè“ halbstündlich zu erreichen. Ein Visum ist nicht erforderlich.
5. Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat):
Für die ersten Tage gibt es einige Hostels im Zentrum von Palermo. Ein Zimmer mit einheimischen lässt sich sehr gut unter „subito.it“ finden. Dafür

müsste man aber wenigstens auf A1 Niveau italienisch sprechen. Dort findet man auch Anzeigen für Fahrräder und sämtliche andere Gegenstände zweiter Hand. Ansonsten bekommt man von der ESN Organisation einen Buddy zugeordnet und dort wird einem sehr gerne geholfen.

6. Einschreibung an der Gastuniversität:

Sobald man in Palermo angekommen ist geht man in das Internationale Büro am Piazza Marina. Dort gibt es zwei Verantwortliche namens Richard Orthofer (deutsch) und eine Italienerin namens Silvia. Beide sind auf ihre eigene Art und Weise unfreundlich. Jedoch erhält man dort den Stempel für das Arrival Sheet. Danach geht man mit den ganzen Dokumenten zu seinem Koordinator. Mein Koordinator war Herr Livan Fratini von der technischen Fakultät (aufgrund von Verträgen zwischen der FAU und Uni Palermo). Ein sehr netter und kompetenter Mann, der sogar sehr gut Englisch spricht.

7. Fachliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität (Fachstudienberater, Buddy-Programme, studentische Initiativen, etc.):

Wie bereits erwähnt: ESN ist eine Organisation mit Studenten, die Studenten helfen sowie auch Feste und Ausflüge organisieren. Dort wird einem auch ein Buddy zur Seite gestellt.

8. Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität:

Ich habe mich alleine so gut wie nie auf der Homepage zu Recht gefunden. Das ganze System ist einfach komplett anders. Aber auch hier- nicht verzagen und ruhig bleiben. Es lässt sich immer jemand finden, der einem helfen kann.

9. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig):

Wenn man einen Sprachkurs belegen will, dann muss man sich vorher online anmelden. Das geht aber auch ohne vorherige Anmeldung, wie ich festgestellt habe. Dann bekommt man einen Termin für einen Einstufungstermin und erhält Informationen über den jeweiligen Sprachkurs. Die Kurse finden im Block statt, also ungefähr 4- 6 Wochen, je nach Staffelung. Am Ende wird eine Abschlussprüfung geschrieben und man bekommt ein Zertifikat mit Note und Unterrichtsstundenanzahl. Mein Lehrer war Fabrizio, super Lehrer und der Unterricht hat sehr viel Spaß gemacht.

10. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.):

Wir sind wohl sehr verwöhnt mit unseren PC- CIP und relativ gut funktionierendes WIFI an der Uni. Das gibt es hier nicht.

11. Freizeitangebote:

ESN sowie die Sprachschule organisieren sehr viele Ausflüge, Vorträge und Feste.

12. Stadt (Sehenswürdigkeiten, Feste, Museen, etc.):

Das schönste an der Stadt für mich ist die wunderschöne Kathedrale. Meiner Meinung nach eine der schönsten in Europa. Im Sommer gibt es jede Woche irgendwo ein Fest in Palermo, mit ständig anderen Anlässen. Es gibt ein tolles Museum über die Geographie von Sizilien inklusive der vulkanischen Aktivität in der Straße „Corso Turkory“.

13. Geld-Abheben, Handy, Jobben:

Ich kann empfehlen ein DKB oder Comdirectkonto für das Ausland zu eröffnen. Für das Handy gibt es viele Anbieter wie Tre, Tim, Wind, Vodafone... die je nach Vorlieben Prepaid- Simkarten anbieten.

14. Wichtige Ansprechpartner und Links:

Ansprechpartner gibt es aber meiner Meinung nach niemanden speziellen nennenswerten. Auch wenn vor der Ankunft nichts funktioniert oder man nichts finden kann. Vorort wird einem sehr gut geholfen. Natürlich muss man, ganz der italienischen Mentalität, viel Zeit und Geduld mitbringen aber das hat man ja normalerweise als Erasmusstudent.

15. Sonstiges:

Wie bereits gesagt: Hier lernt man geduldig zu sein und ruhig zu bleiben. Ich habe meine 13 Monate in Italien sehr genossen. Auch das halbe Jahr vorher in Parma hat mir sehr sehr gut gefallen. Ich kann wirklich jeden empfehlen ein Auslandssemester zu machen. Abgesehen von anderen Sprachen lernt man sehr viel über andere Kulturen, neue Freunde von der ganzen Welt und eine ganz außergewöhnliche Gelassenheit kennen.